



Eine lange Ehe ist immer noch besser als ein kurzes Leben.

Willy Meurer (geb. 1934), deutsch-kanadischer Publizist

Kurios

Ein Vorfall sorgte unter den Besuchern der Sinfoniekonzerte für Gesprächsstoff: Sie staunten vergangenen Dienstag nicht schlecht, als ein Schild an der Garderobe sie vor Beginn des Konzertes mit Het Gelders Orkest darauf hinwies, dass für die Abgabe der Garderobe 2,50 Euro pro Person zu bezahlen sind – und das, nachdem in all den Jahren die Abgabe der Garderobe für Inhaber einer Eintrittskarte kostenlos gewesen ist. Zahnknirschend zückte Jans Freund Georg seine Geldbörse und bezahlte. Um so erstaunter war Georg, dass ihm die 2,50 Euro wieder erstattet wurden, als er seinen Mantel nach dem Konzert an der Garderobe abholte.

Wer und was binnen weniger Stunden zu dem Sinneswandel geführt hat und welche(r) wichtige Mann oder Frau in dieser Angelegenheit ein Machtwort gesprochen hat, das wüsste sicherlich nicht nur gerne

Lastenfahrräder zum Ausleihen

MOBILITÄT Verein „Dein Deichrad“ bietet ein umweltfreundliches Fortkommen

In den Niederlanden sieht man die Lasten-Fahrräder schon oft. Jetzt kann man sie kostenlos in Wilhelmshaven ausprobieren.

VON HARTMUT SIEFKEN

WILHELMSHAVEN – Zwei Sack Zement oder bis zu vier Kinder oder der neue Fikusbaum fürs Wohnzimmer – es muss nicht immer der Kombi sein, um größere Einkäufe oder Sperriges von A nach B zu bringen. Es geht auch ganz bequem mit dem Fahrrad. Die Niederländer machen es vor. Lastenräder sind dort keine Seltenheit mehr.

Jetzt bietet der junge Verein „Dein Deichrad e.V.“ Gelegenheit, das zwei- oder dreirädrige Transportmittel in Wilhelmshaven auszuprobieren – kostenlos. Erste Leihstation ist das Geschäft „Unterwegs“ an der Parkstraße 2. Geschäftsführender Inhaber Christoph Ganß: „Eine tolle Sache, die wir gern unterstützen, und ein Beitrag, die City fahrradfreundlicher zu gestalten, wofür ich mich als neues Vorstandsmitglied im Cityverein gern verwenden will.“

Er probierte das moderne Fahrrad mit seinem langen Radstand gleich selbst aus. Sein Urteil: „Das fährt sich ganz einfach. Der Elektromotor unterstützt beim Treten.“ Der tiefe Schwerpunkt der



Oliver Koopmann (von links), André Lachmund (sitzend), Michael Tolkmitt und Christoph Ganß mit zwei Lasten-

Ladefläche macht, dass die Zuladung nicht zum Gleichgewichtsproblem wird, er-

gänzt Oliver Koopmann aus Jever, der mit Knut Blanke die Initiative zur Vereinsgrün-

den ergriffen hat. Kurze Zeit später stießen der Wilhelmshavener Pensionär Michael Tolkmitt und André Lachmund, Klimaschutzmanager der Stadt, hinzu. Auch sie sind „eingefleischte“ Fahrradfahrer. Tolkmitt: „Ich habe mein Auto vor zwei Jahren abge-

schafft.“ Sie hoffen, dass ihr Beispiel Schule macht und viele Wilhelmshavener entdecken, dass das Fahrrad in der richtigen Ausführung eine echte Alternative zum Auto ist – auch für den Transport von Sachen.

Wer sich das Deichrad ausleihen möchte, muss sich auf der Homepage des Vereins registrieren und erhält ein Passwort. Mit diesem und seinem Personalausweis begibt man sich zur Leihstation und kann sich dort das Fahrrad bis zu drei Tage kostenlos ausleihen. Der Verein kann dieses Angebot machen, weil das Förderprojekt „enera“ des Energieversorgers EWE zum Ausbau alternativer Energien seine beiden „Werbeträger“ kostenlos leihweise zur Verfügung gestellt hat.

„Aus unseren Mitgliedsbeiträgen von einem Euro pro Monat finanzieren wir Pflege und Wartung“, erläutert Koopmann. Der Verein hofft, Zuschüsse für die Anschaffung vereinseigener Räder zu erhalten. Die Anträge sind gestellt.

Der Verein kann dieses Angebot machen, weil das Förderprojekt „enera“ des Energieversorgers EWE zum Ausbau alternativer Energien seine beiden „Werbeträger“ kostenlos leihweise zur Verfügung gestellt hat.

Mehr Informationen unter www.dein-deichrad.de

Randalierende Schläger zogen durch die Stadt

WILHELMSHAVEN/SI – Leicht verletzt wurde ein 47-jähriger Mann, der sein Auto vor der Beschädigung durch einen randalierenden Männertrupp bewahren wollte. Wie er der Polizei berichtete, hörte er in der Nacht zum Sonntag um 1.20 Uhr verdächtige Geräusche auf der Weserstraße vor seiner Wohnung. Als er aus dem Fenster blickte, sah er, dass die Randalierer gegen sein Auto traten. Als er auf die Straße getreten sei, um dagegen einzuschreiten, sei er sofort geschlagen und getreten worden, gab der Zeuge weiter an. Doch hätten die Täter schnell von ihm abgelassen und seien geflüchtet. Er alarmierte die Polizei, die alsbald eine Person aufgriff und überprüfte. Die Polizeibeamten stellten fest, dass an sechs weiteren auf der Weser- und der Schmiedestraße abgestellten Fahrzeugen Außenspiegel beschädigt worden waren.

Zeugen, die die marodierende Gruppe von mindestens vier Männern gesehen haben, werden gebeten, sich bei der Polizei (Tel. 942-0) zu melden.

In der Nacht vom Freitag auf Sonnabend wurde nach Mitteilung der Polizei das Garagerot einer Kfz-Werkstatt an der Ernst-Barlach-Straße aufgehebelt. Diebstahl wurde nicht entwendet.

Am Sonnabend wurde gegen 10.20 Uhr an einer Tankstelle an der Preußenstraße ein Reifenluftdruckmessgerät entwendet.

Förderverein der Druiden-Loge spendet 3000 Euro für Hafenerocker

BILDUNG Junge Musiker präsentierten Können auf Festakt

WILHELMSHAVEN/SI – Getragene Festreden, fröhliche Gesänge und lautstarkes Getrommel prägten den Festakt, zu dem die Loge Jade Veritas die Kinder und Eltern der Hafenschule in ihren Tempel, den Ehrfurcht einflößenden blauen Saal im Logenhaus, eingeladen hatte.

Der Anlass war ein freudiger: Der Förderverein der Groß-Loge Niedersachsen des Deutschen Druiden-Ordens hatte seinen 12. Förderpreis den Hafenerockern der Hafenschule zugesprochen. Mit einem riesigen Scheck überreichte dessen Vorsitzender Joerg Noster das Geld, 3000 Euro, an Schulleiter Michael Fikus und die am Musikunterricht beteiligten Lehrer und

Kinder. Zuvor gab es „mächtig viel auf die Ohren“, denn die kleinsten Racker im Grundschulalter zeigten, dass sie es den großen Rockern gleich tun können – jedenfalls fast.

Das integrative Projekt „Musikalische Grundschule“, das seit neun Jahren in der Hafenschule praktiziert wird, beruhe auf der durch Studien gestützten Erkenntnis, dass Musik Kreativität und soziales Verhalten fördert, integrativ wirkt und Gewalt zurückdrängt, erläuterte Schulleiter Michael Fikus und dankte Musikschullehrer Ralf Lübke sowie den Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern Stefan Schollenberger, Carola Sackey, Anne Wiesener und Hauke Krone, die mit den zur-

zeit zwölf Kindern der Band und den Trommlern regelmäßig üben. Das Projekt sei wegen der Personal- und Instrumentenkosten auf Spenden angewiesen.


Bürgermeister Uwe Reese hob die Leistung des Musikunterrichts auch deshalb hervor, weil die Lehrer jedes Jahr mit einer veränderten Zusammensetzung arbeiten müssten.

Grüßworte sprachen und anerkennendes Lob spendeten Timo Claassen, Vorsitzender der Groß-Loge, und Georg von Lübken, Vorsitzender der Loge Veritas. Der diesjährige Förderpreis entspreche dem Ideal der Aufklärung, Bildung und Toleranz, dem sich die Logen verpflichtet fühlten.



Die Hafenerocker der Hafenschule erhielten den Förderpreis des Fördervereins der Groß-Loge Niedersachsen, verbunden mit einem Preisgeld von 3000 Euro. Bei der Geldübergabe im Logenhaus Claus Adams (von links), Präsidiumsmitglied des Deutschen Druiden-

ordens, Joerg Noster, Vorsitzender des Groß-Logen-Fördervereins, Georg von Lübken, Vorsitzender der Loge Jade Veritas, Schulleiter Michael Fikus, Bürgermeister Uwe Reese und Timo Claassen, Vorsitzender der Groß-Loge Niedersachsen. WZ-FOTO: LÜBBE



LIEBE KUNDEN,

wir bauen auch weiterhin fleißig für Sie um.
Seien Sie gespannt auf das neue Einkaufserlebnis.
 Wir haben während des Umbaus weiterhin für Sie geöffnet und danken Ihnen für Ihr Verständnis in der kurzen Umbauphase.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Combi Team aus Schortens

Für mehr Einkaufsvergnügen!

Mehr Komfort!

Combi Verbrauchermarkt
 Schortens, Bahnhofstraße 8 • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. von 8:00 – 21:00 Uhr